



Neues von Lydia

Dezember 2008



Lydia Goede
1126 16th Street W
Prince Albert, SK S6V 3W3
Kanada
Tel. Nr.001-306-922-3820
e-mail: lgoede@sasktel.net

Liebe Freunde,

Die Erde ist von Schnee bedeckt, die Häuser sind mit Weihnachtslichtern dekoriert, die Straßen und Geschäfte sind mit Menschen gefüllt, die sich für Weihnachten vorbereiten. Mein Gebet ist, daß wir alle in diesen so oft voll gefüllten Tagen den eigentlichen Grund für Weihnachten nicht vergessen, sondern IHN, den Herrn der Welt feiern!



Besuch aus Deutschland:

Dieses Jahr sind einige Leute aus Deutschland gekommen und es war eine Freude mit Ihnen wenigstens für eine Weile Canada zu erleben. Die Frau, von der ich Euch im letzten Rundbrief geschrieben habe, ist für drei Wochen hier gewesen und hat unterschiedlichen Bereiche von NCEM kennen gelernt. Auch wenn sie manches erlebt hat, was nicht einfach für sie war, so hat Gott doch diese Zeit hier benutzt, um sie für die nächsten Schritte in ihrem Leben vorzubereiten. Vielen Dank für all Eure Gebete für sie.

Meinen Dienst in der Druckerei:

Hier lerne ich immer noch dazu. Im Moment arbeite ich viele Stunden am Computer. Die Arbeit ist nicht schwer aber ist sehr zeitaufwendig. Normalerweise ist das etwas was nicht immer einfach für mich ist, da ich jemand bin, der die Arbeit so schnell wie möglich fertig bekommen will. Doch wie fühlte ich mich reich beschenkt als Gott mir Geduld und Freude für diese Aufgabe in der Druckerei geschenkt hat. So habe ich einmal wieder erlebt, was wir lernen können wenn wir dort sind, wo Gott uns gebrauchen möchte.

Dienste außerhalb der Druckerei:

- Wie Ihr wißt wollte ich so gerne wieder vermehrt direkt unter den Indianern arbeiten, doch nach einem in dieser Hinsicht reich beschenkten Sommer war der Herbst eher schwierig. Im September und Oktober gab es einige Möglichkeiten wo ich mitarbeiten könnte, die sich leider aber alle zerschlagen haben. Mich hat das schon ziemlich beschäftigt und ich hab mich gefragt, was Gott mir damit sagen will.

Dann Anfang November im Gespräch mit meiner deutschen Freundin hat sich etwas ergeben, was ich nie erwartet hätte. Diese Freundin hatte in ihrem Beruf Schwierigkeiten von Jesus Christus weiterzusagen und als sie dann hörte, daß ich jemand suche, der mit mir Kinderstunden macht, war sie gleich bereit mitzuarbeiten. Das ist für mich echt ein großes Geschenk v. a. weil ich damit überhaupt nicht gerechnet hätte. Dann hat ein älteres Missionsehepaar ihr Haus geöffnet, so daß wir seit dem 20. Nov. jeden Donnerstagnachmittag in meiner Nachbarschaft eine Kinderstunde für Indianerkinder anbieten. Ist Gott nicht einfach genial und wer weiß was Gott in den Kindern und uns Mitarbeitern durch diese Kinderstunde bewirken will. Bitte betet mit, daß Gott durch diese Kinderstunde verherrlicht wird und Menschenherzen verändert werden-vielen Dank!

- Am 29. und 30. November hatten wir in der Gemeinde, die ich hier vor Ort besuche ein Missionswochenende. Dort haben unterschiedliche Leute, von ihren Missionseinsätzen berichtet und auch von vollzeitlichen Missionaren waren Berichte zu hören. Auch ich wurde eingeladen von meiner Arbeit unter den Indianern zu berichten. Auch wenn NCEM in dieser Gemeinde bei einigen bekannt ist, so war es trotzdem dem Pastor wichtig, daß ich berichte v. a. da ich aus dem Ausland komme. Mein Gebet ist, daß durch dieses Wochenende Menschen wieder neu ermutigt werden ihr ganzes Leben Gott zur Verfügung zu stellen.

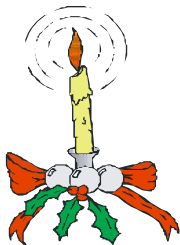
Wie Ihr vielleicht zwischen den Zeilen lesen könnt, bin ich schon etwas enttäuscht, daß sich scheinbar nicht viel tut in der Hinsicht das ich vermehrt unter den Indianern arbeiten kann. Doch auch da möchte ich Gott vertrauen und mich überraschen lassen, was ER in diesem Winterhalbjahr mit mir vorhat und treu das tun wozu ER mich berufen hat. Selbst wenn das hauptsächlich in der Druckerei ist, denn Gott kann nur das segnen, was wir in Seinem Willen tun. Bitte bete da für mich, daß ich mich nicht entmutigen lasse, sondern meinen Dienst aus Gottes Sicht sehe-vielen Dank!

Montreal Lake:

Auch wenn ich nicht immer direkt daran beteiligt bin, so geschehen doch Wunder in der Indianerarbeit, die ich Euch nicht vorenthalten möchte. Gott baut Seine Gemeinde!! Dies wurde in den letzten Monaten deutlich. In Montreal Lake, einem Reservat ca, 1 ½ Std. von Prince Albert entfernt gibt es nun eine Gemeinde und wird von einem Indianerpastor und seiner Familie geleitet!! Missionare haben für viele Jahre dort gearbeitet und dürfen jetzt erleben wie gläubige Indianer unter ihren eigenen Landleuten evangelisieren. Das Beste dabei ist, daß dieser Pastor und seine Familie aus diesem Reservat kommen!! Ist das nicht zum Staunen und Gott loben?! Bitte betet für diese Familie und die Gemeinde dort, daß Gott sie bewahrt und noch viele Indianer durch diese Gemeinde zum Glauben kommen-vielen Dank!
Durch Eure so treuen Gebete für die Indianer seid auch Ihr daran beteiligt, daß Gemeindebau unter den Indianer hier in Canada geschieht!!

Gott segne Euch ganz reich für Eure treue Unterstützung in dieser Missionsarbeit!! Jeder Einzelne von Euch macht ein Unterschied!! Und ich kann mit Worten gar nicht beschreiben wie wertvoll Ihr für mich seid!!

Euch eine gesegnete Advents-und Weihnachtszeit und ein von Gott reich beschenktes Neues Jahr!



Seid lieb begrüßt,
Eure Lydia

Gebetsanliegen für Lydia Goede

Dank:

- für den guten Besuch aus Deutschland
- für Gottes Bewahren in all meinem Unterwegssein
- für die Kinderstunde in meiner Nachbarschaft
- für meine Freundin und ihre Bereitschaft mit mir diese Kinderstunde zu halten
- für die Möglichkeit von meinem Dienst mit NCEM in der Gemeinde vor Ort zu berichten.
- für die Gemeinde in Montreal Lake

Bitte Betet:

- daß Gott die Frau aus D. auf ihrem Weg mit NCEM weiter leitet und führt
- für die Kinderstunde
- für ein gutes Miteinander und das Gott dadurch verherrlicht wird
- für den Indianerpastor, seine Familie und die Gemeinde
- daß Gott sie bewahrt und dadurch noch mehr Indianer zum Glauben kommen
- daß ich mich nicht entmutigen lasse, sondern treu das tue was Gott mir zeigt



VEREINIGTE DEUTSCHE MISSIONSHILFE e.V.
Bremer Str. 41/27211 Bassum/Tel.
04241-9322-0
Konto:
Volksbank Stuhr, Kontonr. 12577600, BLZ
29167624

Vermerk: für Lydia Goede
Vielen Dank



Vielen Dank für all Eure Gebete !!